

Unsere beste Waare zum Preise der billigsten.

Die billigeren Grade für beinahe nichts. Wir müssen unseren Sommervorrath von Strohhüten, Fuzwaren, Semden-Tailen, Männen- und Knaben-Hüten, Fälsbelleidung, Unterleider, etc., reduzieren. Haben daher die Preise sehr niedrig gesetzt.

Koffer und Handtaschen

ein wenig billiger wie anderswo.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Wegger, 518 & 520 Cedar Avenue, zwischen Alder und Ordway Straßen, empfehlen einen verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste.

M. Robinson Bierbrauerei, 518 & 520 Cedar Ave. und Alder St., empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke, 724 Pittston Avenue, nahe Birch Straße.

Gebrüder Schuerer's Cracker-Cafes, No. 343, 345 und 347 Broof Straße, gegenüber der Knopf Fabrik, Süd Scranton.

John Lentz, Versicherungs-Agent, No. 425 Cedar Avenue. Repräsentirt die besten Lebens-, Feuer- und Accident-Versicherungs-Gesellschaften.

C. Kellermann, Herren-Schneider, 629 Broof Straße. Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Anzügen und Stoffen für Sommer- und Winter-Anzügen habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.

John Thiel, Kunden-Schneider, 333 Penn Ave. Schnitt, Qualität und Preise garantiert.

William S. Millar, Aldermann der S. Ward, Zimmer 4 und 5, Gebäude der Wasser Co., 518 & 520 Cedar Ave., und Centre Straße, Telephone No. 134.

John Thiel, Kunden-Schneider, 333 Penn Ave. Schnitt, Qualität und Preise garantiert.

John Thiel, Kunden-Schneider, 333 Penn Ave. Schnitt, Qualität und Preise garantiert.

Advertisement for RHEUMATISMUS, featuring 'ANKER'S PAIN EXPELLER' and 'DR. RICHTER'S'.

\$1750 kauft ein doppeltes Haus mit zehn Stuben in der 11. Ward, nahe Cedar Avenue. Vermietet sich gut und ist eine gute Anlage. Abzinsungen wie verlangt. Comery & Franz, 424 Spruce Straße.

Land zu verkaufen. 180 Acker, ein Teil davon gutes Grasland, alles bewässert; liegt in Hoarung Brook Township, westlich an die Farms von Wm. Williams und Barney Stoum grenzend, an der Nordseite an das Land von Ebert und im Osten an John Mullen. Die Zahlungsbedingungen sind leicht und der niedrige Preis des Landes ist acht Dollars. Es sind weder Kohlen noch Mineralien reservirt. Nähere Auskunft giebt John Ebert oder auch in der Office des Wochenblattes.

Zimmer zu vermieten. Drei vollständig möblierte Zimmer, mit allen nötigen Annehmlichkeiten, in der Nähe der Eisenbahn, sind unter günstigen Bedingungen zu vermieten. 527 Wyoming Avenue.

Stadt und County. Liebhaber der Hausfrauen - Bilbrey's Best - verkauft bei Fred. S. Widmayer, 530 Lada. Ave.

Herr und Frau Chas. Tropp sind von Atlantic City zurückgekehrt. In dieser Stadt starben letzte Woche im Ganzen 30 Personen.

Herr Viktor Koch reiste am Montag nach Boston, wo er dem Convent der Tempelritter beizuhoht. Rebene Collector Frank Herring ist am Samstag von seiner Europareise zurückgekehrt.

Die Barber Asphalt Company hat mit der Pfahlerung der Linden Straße Brücke am Dienstag begonnen. Wilton Roberts von Falls, Pa., ein Bruder des County Commissars Giles Roberts, farb am Freitag im Alter von 77 Jahren.

Magdeburg Sauerkraut, Bismarck Heringe, Holländische Heringe beim Dugden oder Fischen bei Widmayer, No. 530 Lackawanna Avenue.

Pollitz Thomas Mills ist am Mittwoch suspendirt worden, bis die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen untersucht worden sind. Bei den Wettrennen im Driving Park am Samstag wurden J. S. Godfrey, E. W. Jermyn und Harry Greenwood in schmerzlicher Weise verletzt.

Die Scranton Central Labor Union wird den Arbeitertag, am Montag, den 2. September durch ein großes Pic Nic im Laurel Hill Park feiern, zu dem der Eintritt 25 Cents ist.

Bertha, die 5 Jahre alte Tochter des John Neese von William Straße wurde am Donnerstag Nachmittag schlimm verbrannt, während sie mit anderen Kindern an ein Feuer spielte.

Das Blut ist die Quelle des Lebens, ohne dasselbe nicht rein ist, ist der Mensch vielen Krankheiten ausgesetzt. Man wende daher in Zeiten Dr. August König's Hamburger Tropfen an, ein unfehlbares Blutreinigungsmittel.

Die County-Commissäre E. B. Roberts und John Demuth, Schreiber Chas. F. Wagner und Recorder Chas. Hüster gingen am Dienstag nach La Grange, wo sie mehrere Tage dem Fischfang oblagen.

Vasser E. Powell von Krefler Court, der vor kurzer Zeit nach New York ging um eine Anstellung als Schmied zu suchen, machte am Dienstag Morgen daselbst einen Selbstmordversuch, der ihm aber nicht gelang.

Die Conventione der Christian Endeavor Gesellschaften welche zu Erie tagte, beschloß am Samstag, ihren Staatsconvent in Scranton abzuhalten. Man erwartet etwa 6000 junge Leute bei der Gelegenheit.

Während des heißen Wetters ist nichts besser als ein gutes und frisches Bier. Die Anheuser-Busch, Salvator, Dortmund und Erlanger Biere werden in Flaschen verkauft bei W. Schwarzkopf, Agent für Scranton und Umgegend. Telephone 3652, 24.3m

Hülfs-Wächter Thomas J. Price vom County Gefängnis hat am Samstag gegen John S. Thomas eine Schadenersatzklage für \$1,000 eintragen lassen, weil letzterer ihn des Diebstahls von \$10 beschuldigte, als Price eine Barbierstube an Nord Main Avenue hatte.

Die jährliche Parade der hiesigen Feuerwehre findet am 24. Sept. statt und mehrere auswärtige Companien werden an derselben teilnehmen, so daß im Ganzen sieben Müschlöcher, zwei Tamsbours und über 600 Männer sich in der Marschlinie befinden werden.

Joseph Gasse vom Roma Hotel ließ am Samstag Nacht einen Landsmann Namens Wm. De Vera arretrieren, weil derselbe ihm \$200 gestohlen haben soll. De Vera ist am Dienstag nach einem Verhör in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen worden.

Eine Anzahl Bahnwagen der Traction Company sind mit Aufhängesparren versehen worden, doch die meisten haben noch keine; wir hoffen, daß unser städtisches Oberhaupt fruchtbar sehen wird, daß alle Bahnwagen sobald wie möglich nach Vollendung der diesbezüglichen Ordinan mit diesen Lebensrettern versehen werden.

Die Scharfschützen des 13. Regiments waren am Mittwoch im Staats-schießenschießen wieder erfolgreich und gewannen beide „Matroses“.

Elmer Meeker von Illinois, an der Hoarung Brook Brücke angeheftet, fiel am Mittwoch von derselben eine Distanz von 20 Fuß, dadurch einen Beinbruch und schmerzliche Schrammen am Körper erhaltend.

Der Feueralarm 73 am Montag Morgen ward durch das Abbrennen einer dem Adolat M. A. Zimmerman gehörenden Hütte an Lloyd Straße verursacht, welche unbetroffen war. Das Feuer warden von mehreren Jungen durch Anbrennen von Streichhölzchen verursacht.

Die Unterhaltung des Schweizer Männerorchesters am Dienstag Abend in Blatter's „Schweizer Halle“ war gut besucht und ein angelegentliches Programm gelangte zur Ausführung. Nach Erlebung des Programms wurden verschiedene Reden gehalten und der Abend verlief für alle Anwesenden in sehr angenehmer Weise.

Apotheker Karl Köppl ist am Samstag von seiner Reise nach Deutschland gesund und munter zurückgekehrt; er wurde am Montag Abend zur Feier dieser Gelegenheit von dem Lavrener Orchester mit einem Ständchen überdacht und er, sowie Frau Köppl luden die Herren in's Haus und bewirtheten sie in freier Weise; einige angenehme Stunden wurden von den Anwesenden verlebt.

Der Feueralarm von Kasen 69 am Freitag Nacht ward durch einen Brand im Hause von S. B. Slater an Myrtle Avenue verursacht, doch wurde derselbe mit kleinem Schaden vor dem Eintreffen der Feuerwehre gelöscht. Eine umgestohene Petroleumlampe war die Entstehungsursache und Frau J. K. Smith ward von den Flammen ergriffen und ziemlich schwerlich verbrannt.

Ein Conferenz zwischen Repräsentanten der Traction Company und Mayor Connell fand am Mittwoch statt, bei der die Kreuzung der Hoarung Brook von Straßenbahnwagen besprochen wurde. Da diese Sache nicht in Betracht gezogen wurde als der Contract für die Brücke gemacht wurde, so erklärte Mayor Connell den Herren, daß er ihnen die Erlaubnis zur Benutzung der Brücke verweigern müsse, bis dieselbe dafür eingerichtet ist; die Traction Company wird mit den Brückenbauern ein Uebereinkommen zur nötigen Arbeit machen, worauf sie dann die Brücke benutzen darf.

Das Thal abwärts. Taylor. Die öffentlichen Schulen werden am nächsten Montag für den Wintertermin eröffnet.

Die Wm. Connell & Co. Minen, welche seit den letzten zehn Tagen feierten, nahmen am Mittwoch die Arbeit wieder auf.

Die Straßenbahn Linie der Traction Company zwischen Taylor und Rendham ist am Samstag eröffnet worden.

Das Haus von Barney Daby zu Minooa wurde am Montag Morgen um 3 Uhr durch Feuer zerstört. Verlust \$800.

Durch den Bruch der Hauptwasser-röhre, war Minooa von Samstag Morgen bis Sonntag Mittwoch ohne einen Tropfen Wasser und diese Unbequemlichkeit ward von allen empfunden.

Frau Smith's Kutsche wurde am Samstag von einem Moose Straßenbahnwagen getroffen und die Kutsche wurde demolirt und das Pferd leicht verletzt. Frau Smith wurde aus der Kutsche geworfen, erhielt aber keine Verletzungen.

Vier maskirte Einbrecher drangen letzten Donnerstag in die Wohnung von Pastor Wm. A. Cochran zu Rendham und nachdem sie dem Pastor und seiner Frau den Mund verstopft und gebunden hatten, stahlen sie alles, was für sie Werth hatte. Nachdem sich die Einbrecher entfernt hatten, arbeitete sich Herr Cochran von seinen Fesseln los und befreite seine Frau; er kam später nach Scranton und setzte die Polizei von dem Falle in Kenntniß. W. S. Vandyle, John Moran, Elias Thomas und John Jims wurden am Freitag arretrirt und nach einem Verhör dem Gefängnis überwiesen, um sich vor Gericht der Verurteilung des Verbrechens zu verantworten. Pastor Cochran wohnte dem Verhör bei und ist sicher, daß diese Leute ihn verbräuten.

Schullcontrollleur Scott Watrous von Aih Straße ist am Montag von seiner Reise in Colorado heimgekehrt.

Wenn der Straßenscommissär sich ein bischen um Aih Straße bestimmen würde, wären wir ihm sehr dankbar; die Straße hat Verbesserungen nöthig.

Jakob Engel erhielt am Dienstag Morgen in den Kammern eines Debetrahens eine schlimme zerschnitte Linke Hand, doch hofft der behandelnde Arzt ihm das Glied zu retten.

Der junge Heil und sein Bruder, die mit anderen Jungen in jugendlichem Uebermuth die Gottesdienste der Aihle English Mission störten und daraufhin verhaftet wurden, befinden am Samstag ein weiteres Verhör und da sie verpfahten in Zukunft ihre Dummheiten zu unterlassen, so wurden sie vom Aldermann entlassen.

Von Petersburg. Schullcontrollleur Scott Watrous von Aih Straße ist am Montag von seiner Reise in Colorado heimgekehrt.

Wenn der Straßenscommissär sich ein bischen um Aih Straße bestimmen würde, wären wir ihm sehr dankbar; die Straße hat Verbesserungen nöthig.

Jakob Engel erhielt am Dienstag Morgen in den Kammern eines Debetrahens eine schlimme zerschnitte Linke Hand, doch hofft der behandelnde Arzt ihm das Glied zu retten.

Der junge Heil und sein Bruder, die mit anderen Jungen in jugendlichem Uebermuth die Gottesdienste der Aihle English Mission störten und daraufhin verhaftet wurden, befinden am Samstag ein weiteres Verhör und da sie verpfahten in Zukunft ihre Dummheiten zu unterlassen, so wurden sie vom Aldermann entlassen.

Schild der Blod Clothing House, 230 Lada. Ave.

Der Waarenvorrath von Martin & Delaney wurde am Mittwoch durch den Scheriff ausverkauft und brachte \$13,200.

Das Grand Central Hotel von John Drury an Lackawanna Avenue, ist am Mittwoch durch den Scheriff geschlossen worden; eine Erelution von \$1,200 zu Gunsten von Gebr. Casey war die Ursache der Schließung.

Durch die Liberalität von Frau Francis Hadley von New York, welche erst kürzlich der J. M. C. A. \$25,000 für eine Handarbeitschule schenkte, hat jetzt die Scranton Kindergarten Gesellschaft eine Summe Geldes erhalten, um zwei Kindergärten zu etablieren und zu erhalten, einer hier und der andere in Archbold.

Etwa vierzig Liquorhändler wurden am Mittwoch vom National-Gründler V. S. Nolan von der Staats-Organisation adressirt, um einen Zweigverein hier zu gründen und nachdem er den Anwesenden den Zweck der Versammlung erklärt hatte, beschloßen dieselben, sich dem Staatsverband anzuschließen. Sie werden probiren, verschiedene Uebelstände ihres Geschäftes zu beseitigen.

Der erbitterte Kampf zwischen Rep. Staaten Senator Quay und Gouverneur Dalling, wer als Vorführer des Staatscomites fungiren sollte, endete am Mittwoch in Harrisburg zu Gunsten von Quay, der die sog. „Dog-Combina“ ganz jämmerlich schlug; der Kampf für Delegationen war in den letzten paar Wochen ein sehr heißer und hat unter den Republikanern sehr viel böses Blut gemacht.

John Conlin von Green Ridge wurde am Dienstag Morgen während er bei der Nord Stahlmühle Steine auf einen Karren lud, von dem belagelichten Hebeltrabnen an den Kopf getroffen und in der Hirnschädel zertrümmert. Er wurde sofort nach dem Moses Taylor Hospital gebracht, starb jedoch innerhalb 10 Minuten nach seiner Aufnahme daselbst. Conlin war 40 Jahre alt und Frau und sieben Kinder überlebend.

Am Montag ward der 20. Jahrestag der Vermählung von Herrn und Frau Albert Jenke und am Abend wurde sie zu dieser Gelegenheit von der Schlaraffen, deren Mitglied Herr Jenke ist, überdacht und mit einem hübschen „Gina-See“ präsentirt. Herr Jenke und seine werthe Gemahlin haben darauf, daß ihren Gästen in Hülle und Fülle Speise und Trank bereitete wurden und in geistlicher Unterhaltung wurden mehrere Stunden in höchst angenehmer Weise verlebt.

Ein Conferenz zwischen Repräsentanten der Traction Company und Mayor Connell fand am Mittwoch statt, bei der die Kreuzung der Hoarung Brook von Straßenbahnwagen besprochen wurde. Da diese Sache nicht in Betracht gezogen wurde als der Contract für die Brücke gemacht wurde, so erklärte Mayor Connell den Herren, daß er ihnen die Erlaubnis zur Benutzung der Brücke verweigern müsse, bis dieselbe dafür eingerichtet ist; die Traction Company wird mit den Brückenbauern ein Uebereinkommen zur nötigen Arbeit machen, worauf sie dann die Brücke benutzen darf.

Das Thal abwärts. Taylor. Die öffentlichen Schulen werden am nächsten Montag für den Wintertermin eröffnet.

Die Wm. Connell & Co. Minen, welche seit den letzten zehn Tagen feierten, nahmen am Mittwoch die Arbeit wieder auf.

Die Straßenbahn Linie der Traction Company zwischen Taylor und Rendham ist am Samstag eröffnet worden.

Das Haus von Barney Daby zu Minooa wurde am Montag Morgen um 3 Uhr durch Feuer zerstört. Verlust \$800.

Durch den Bruch der Hauptwasser-röhre, war Minooa von Samstag Morgen bis Sonntag Mittwoch ohne einen Tropfen Wasser und diese Unbequemlichkeit ward von allen empfunden.

Frau Smith's Kutsche wurde am Samstag von einem Moose Straßenbahnwagen getroffen und die Kutsche wurde demolirt und das Pferd leicht verletzt. Frau Smith wurde aus der Kutsche geworfen, erhielt aber keine Verletzungen.

Vier maskirte Einbrecher drangen letzten Donnerstag in die Wohnung von Pastor Wm. A. Cochran zu Rendham und nachdem sie dem Pastor und seiner Frau den Mund verstopft und gebunden hatten, stahlen sie alles, was für sie Werth hatte. Nachdem sich die Einbrecher entfernt hatten, arbeitete sich Herr Cochran von seinen Fesseln los und befreite seine Frau; er kam später nach Scranton und setzte die Polizei von dem Falle in Kenntniß. W. S. Vandyle, John Moran, Elias Thomas und John Jims wurden am Freitag arretrirt und nach einem Verhör dem Gefängnis überwiesen, um sich vor Gericht der Verurteilung des Verbrechens zu verantworten. Pastor Cochran wohnte dem Verhör bei und ist sicher, daß diese Leute ihn verbräuten.

Schullcontrollleur Scott Watrous von Aih Straße ist am Montag von seiner Reise in Colorado heimgekehrt.

Wenn der Straßenscommissär sich ein bischen um Aih Straße bestimmen würde, wären wir ihm sehr dankbar; die Straße hat Verbesserungen nöthig.

Jakob Engel erhielt am Dienstag Morgen in den Kammern eines Debetrahens eine schlimme zerschnitte Linke Hand, doch hofft der behandelnde Arzt ihm das Glied zu retten.

Der junge Heil und sein Bruder, die mit anderen Jungen in jugendlichem Uebermuth die Gottesdienste der Aihle English Mission störten und daraufhin verhaftet wurden, befinden am Samstag ein weiteres Verhör und da sie verpfahten in Zukunft ihre Dummheiten zu unterlassen, so wurden sie vom Aldermann entlassen.

Von Petersburg. Schullcontrollleur Scott Watrous von Aih Straße ist am Montag von seiner Reise in Colorado heimgekehrt.

Wenn der Straßenscommissär sich ein bischen um Aih Straße bestimmen würde, wären wir ihm sehr dankbar; die Straße hat Verbesserungen nöthig.

Jakob Engel erhielt am Dienstag Morgen in den Kammern eines Debetrahens eine schlimme zerschnitte Linke Hand, doch hofft der behandelnde Arzt ihm das Glied zu retten.

Der junge Heil und sein Bruder, die mit anderen Jungen in jugendlichem Uebermuth die Gottesdienste der Aihle English Mission störten und daraufhin verhaftet wurden, befinden am Samstag ein weiteres Verhör und da sie verpfahten in Zukunft ihre Dummheiten zu unterlassen, so wurden sie vom Aldermann entlassen.

Ein neue Feuerwehre Company ist am Samstag Abend auf Sport Hill organisiert worden und nennt sich die A. D. Spencer Schlauch Company.

In einer Spezial-Versammlung am Freitag Nacht beschloß die hiesige Schulbehörde, die öffentlichen Schulen am 9. Sept. für den Wintertermin zu eröffnen.

Smith Simpson, bis vor kurzem als Kaufmann bei der Penn. Kohlen Co. angestellt, hatte noch etwa \$22 als Lohn fällig und da ihm die Co. nicht sofort ausbezahlte, er aber das Geld schnell wollte, so fälligte er die Unterschrift des Vormanns auf einen Check; er wurde für dieses Vergehen verhaftet, entfangen aber den Beamten in Danmore und entfloß nach Hawley, wo er abermals eingefangen wurde und dann wieder entkam.

Bei den Herren jog sie nicht. Sie war wohlgerigert, intelligent und gar nicht unheimlich hübsch; aber den Herren schien sie nie zu gefallen. Demselben war ihr jurüddgelegenes, schenes Wesen jünder. Sie sagten, sie sei fast wie ein Geygaphen. Armes Mädchen! Sie litt an funktionellen Unregelmäßigkeiten, und es war ihr absolut unmöglich, für irgend etwas ein leidenschaftliches Interesse an den Tag zu legen. Aber eines Tages wurde es anders. Sie hörte von Dr. Pierce's Favorite Prescription. Sie kaufte sich eine Flasche davon und batte diese noch nicht halb aufgeschüttelt als sie sich schon wie neu geboren fühlte. Jetzt erfreut sie sich vollkommener Gesundheit und hat Ansehen beim Publikum. Keine Frau, kein Mädchen braucht ein funktionellen Unregelmäßigkeiten und Schwachheiten zu leiden. Das „Favorite Prescription“ ist ein untrügliches Mittel gegen alle Leiden, an denen das schwächere Geschlecht zu leiden pflegt.

Dr. Pierce's rollata lumen Verstopfung, Biliosität, Verdauungsbeschwerden und Stoppfuch. Ein Hülfen bildet eine Dosis.

Stadtrath. Select Council, 22. August. In dieser Versammlung wurde vom Stadtrath Hoche eine Ordinan eingeleitet, welche bezweckt, daß \$15,000, die beim Ankauf von Land an der Sietland Straße Ankauf übrig blieben und \$10,000, die aus dem Budget bewilligt wurden zum Fertigstellen der beiden Brücken gebraucht werden sollen, welche Summen, zusammen mit den Interessen an Bonds und Prämien, genügend sein sollen. Die Resolution, welche eine Unter-Schreibnisse an dem neuen „Board of Revision and Appeal“ serviren sollen, wurde vom Steuer-Comite günstig betrachtet, da aber die Frage aufgeworfen wurde, ob eine solche Resolution gesetzlich sei, so wurde sie dem Justiz-Comite zur Erlebung überwiesen.

Die Resolution, welche eine Unter-Schreibung des Betrages von Polizei Kapitan Edwards anordnet, wurde am J. S. Police-Comite überwiesen.

Ein von Henry Belin, Jr., eingelander Brief wies auf verschiedene Nomenklaturationen hin, welche der Inspektor der National Behörde von Feuer-Ver sicherungs-Agenten machte und die kurzgefaßt bezweckten, daß die Stadt ein bezahltes Feuerdepartement einrichte, das der Feuerwehre den Ursprung eines jeden Feuers untersuche, eine weitere Haken und Leiter Company organisirt werden soll, daß die Stadt den Feueralarm selbst eigene und opereire und daß alle Drähte unterirdisch gelegt sein sollen; dem Feuer-Departement Comite überwiesen.

Die Resolution, welche ein gerichtliches Verfahren gegen Wm. Lobe und Wm. Bright in der Abzugskanal-Angelegenheit anordnet, wurde beigestimmt und die Resolution, welche eine Untersuchung in Betreff der Verletzung der Franchise der Traction Company anordnet, weil die Company keine Transfers von der Bellevue auf die Hyde Park und Südseite Linien ausgiebt, wurde dem Justiz-Comite überwiesen.

Die Resolution, welche die Stadtgeometer anweist, die Kosten von Land an Nord Main Avenue und Price Straße für einen Park zu erfassen, wurde aus den Händen des Parl-Comites genommen und ohne Widerspruch angenommen.

Die Ernennung von Timothy Lavelle als Inspektor der Hoarung Brook Brücke wurde bestätigt. Der Contractor Koons wurde eine Zeitverlängerung von zwei Monaten erlaubt, um den 14. Ward Abzugskanal fertig zu bauen.

Die Wehler Avenue Pfahlerungs-Ordinan wurde dem betriff. Comite überwiesen, welches folglich günstig darüber berichtete. In Betreff der Zahlung der verletzten Feuerleute für ärztliche Behandlung und Feuerverlust wurde die Resolution dem betriff. Comite zur Erlebung überwiesen.

Common Council, 22. August. Die Verhandlungen dieses Zweiges waren nur kurz; das Feuerdepartement-Comite rekommandirte, der Hunt & Connell Co. den Contract zur Heizung des Franklin Dampfhauses zum Preise von \$598 zu übergeben.

Das Special-Comite, welches den Werth der Möbel der Tuzhal Company untersucht, ward nicht vollständig erledigt und der Bericht, welcher den Ankauf der Möbel zum Preise von \$200 rekommandirte, wurde zurückgehalten, bis er vollständig unterrichtet ist.

Der Bericht des Straßenscommissärs über die Anzahl von Nachbargärten, die im städtischen Arbeiten angeheftet sind, wurde in's Protokoll einberleibt; er erhielt die Briefe der verschiedenen Contractors, welche die Anzahl der Sache umgingen und man weiß jetzt ebenso wenig, wie vorher.

Die Ordinan für einen Abzugskanal an Washington Avenue in Green Ridge paßirte ebenfalls.

(Correspondenz.) Vom Rhein, 8. August. Ein Spaziergang von einer halben Stunde brachte uns nach dem Dorfe Großheim, dem Geburtsorte des Herrn Philip Schnell, wo wir eine Bestattung bei der Familie Leonhardt auszurichten hatten. Es sind wohlhabende Bauernleute, die außer einer ausgedehnten Domonomie auch eine Milchschäferei betreiben und hieselbst ihre freundliche Aufnahme fanden und zum Ueberrachen genötigt wurden. Genßingen ist eine nur kurze Strecke entfernte Drißstadt und die Heimat des bekannten Weinhandlers Herrn John Graf. Schon am Nachmittag machte uns dessen Sohn George, der in Scranton die Gann'ische Schule besucht hatte, um das Englische zu erlernen, einen nachbarlichen Besuch und wir mußten seiner Einladung folgen und gegen Abend die Mühle besuchen, ein nach der neuesten Methode eingerichtetes geräumiges Werk, wie es kein zweites in der ganzen Gegend giebt und welches unter der Leitung des Herrn Emerich, eines Tochtermannes des Herrn Graf, steht; das Wasser für die Mühle liefert ein von der Höhe abgeleiteter Bach in ausreißender Fülle. Am nächsten Morgen ward den Weinlebern des Herrn Graf ein Besuch abgefaßt; dieselben lieb geräumig und in mächtigen Fässern lagern hier alle die besten Sorten, die wir schon zum Theil früher nannten und von denen wir noch Eiseler, Kemper Berg, Oppenheimer, Mühlberger, Rosenberger, Schwabenheimer und Kiersteiner erwähnen wollen. Als Weinhandler, Delonome und Milchenbesitzer ist Herr Graf ein vielbeschäftigter aber seiner Aufgabe gewandener Mann, der schon sechzig Mal die Reise über den Ocean machte und zahlreiche Wirthe bis weit hinaus nach Chicago mit einem guten Tropfen verlorf. Eine neue Reise nach America trat er wieder am 5. August an. So nahe bei dem Dabovort Kreuznach, ward am Nachmittag aus dahin ein Ausflug gemacht; das Städtchen ist hübsch und die Anlagen und sonstigen Bequemlichkeiten für einen kurzen Besuch ausreißend, die Saison aber soweit eine sehr mager. Mit der Nabekahn ging es nun wieder nach Bingen zurück und von hier aus am nächsten Nachmittag 2.15 den Rhein hinab nach Coblenz zu.

Die Rheinreise bietet unsfreitig das schönste Panorama, das sich denken läßt; es ist ein beständiges Abwechseln von Dörfern und Städtchen, Ruinen und Schloßern, Weinbergen, Ackerland und Wald zu beiden Seiten des Flusses. Bei einer Fahrt von vier Stunden paßirt man die Schloßer Falkenburg, Sionne und Heimburg, die Ruinen Finkenburg, Stahle, Gutenfels und Schönburg, Caub und die Pfalz, den Loreleyfelsen, die Ruinen Rheinfels, Raß und Maus, Sterrenberg und Liebenstein, Kloster Bornhofen und Rab Marienberg, die Marktsburg, den Königstuhl, die Schloßer Liebenstein, Stolzenfels und Lahmed. Die jungfräuliche, noch nie bezwungene Felsen Ehrenbreitstein zeigt sich aus der Ferne, der Dampf paßirt unter der Eisenbahn- und Fahrbrücke hindurch dann die Pontonbrücke und legt schließlich in Coblenz an. Die Stadt verbannt, wie ihre Schwerterstädte entlang dem Rheine von selbst bis nach Belgien, dem Feldherrn Drusus und den Römern ihre Gründung, und ist in kommerzieller und militärischer Hinsicht von großer Bedeutung, denn sie liegt am Zusammenfluß von Rhein, Mosel und Saan, und die Eisenbahnverbindung vermittelt die Mosel- und Lahnbahnen, die rechts- und linksrheinischen Bahnen, nebst Zweiglinien nach dem Westerwald, der Eifel etc. Mit dem Ehrenbreitstein, der Kehlburg, dem Petersberg etc. bildet Coblenz ein großes verhängnis Lager, das eine Armee von mehr als 100,000 Heberbergen konnte. Infolge der Vertheidigung der deutschen Grenzen seit 1871 und der großartigen Befestigungen am Rheine hat Coblenz eine Bedeutung als Festung verloren und die Fortwerke sind nur noch als Garnisonen von Werth; von den Festungswerken sind schon verschiedene abgetragen worden und was dem Zerfall übergeh, wird nicht mehr reparirt. Ehrenbreitstein wird von den Touristen stark besucht, denn von hier aus hat man eine wunderhübsche Aussicht über Rhein und Mosel und die Stadt Coblenz, die Insel oberhalb und unterhalb, den Westerwald, den Hundsrück, das Eifel- und das sene Siebengebirge u. s. w. Die Umwallung der Stadt ist vor einigen Jahren beseitigt und die Festungs-rapons sind hinausgeschoben worden, wodurch beträchtliches Terrain zu Bauzwecken gewonnen wurde. Rheinaufwärts entsteht ein neuer Städtchen mit breiten Straßen und prachtvollem Billa, deren Besitzer ebenfalls angezogen wurden von dem wahrhaft paradiesischen Rheinanlagen, die alles übertrifft, was wir bisher in Deutschland gesehen. Sie erstrecken sich eine gute Stunde aufwärts, enthalten zahlreiche Denkmäler, Monumente und Statuen und bieten unter schattigen Laubgängen bequeme Ruhe und hübsche Aussichtspunkte.

Eine kurze Strecke weiter oben ist die lebenswerthe Burg Stolzenfels, mit alterthümlichen Wäffen- und Aufhängesammlungen und hübschen Malereien; die Aussicht von hier ist eine entzückende. Das Jenetsch des Rheines liegende Dorf Arenberg (auch der Nothe Hof genannt) wird ebenfalls von vielen Fremden besucht; der in 1892 verlorbore Pfarrer J. B. Kraus hat daselbst eine Kirche gebaut und seine ganze Lebenszeit auf die Gründung von Anlagen, Kapellen und Grotten verwandt, ein Werk das wohl einzig in seiner Art dasteht. Von hier aus hat man auch eine wundervolle Aussicht über die Umgegend. Noch zahlreiche andere Punkte bietet Coblenz und Umgebung, doch wird der Tourist wegen des Häheren wohl am besten ein Reisehandbuch zu Rathe ziehen. Von hier bis nach Trier ist die Mosel hübsch, doch dauert die Fahrt mit dem Dampfer dahin zwei Tage, die Rückfahrt einen Tag; man benutze daher lieber die Moselfahrt. Die Fahrt ist nicht ohne Interesse und Trier beligt lebenswerthe römische Alterthümer - Bäder, Amphitheater, Brücke, Porta Nigra, - Coblenz hat eine Bevölkerung von 37,000 Einwohnern, ohne Militär, welsch letzteres gegen 6000 Mann zählt. Zur Zeit des deutsch-französischen Krieges lagen hier an 40,000 französische Gefangene, von denen insolge von Wunden und Krankheiten über 400 starben. Ihre Gräber befinden sich auf einer Abtheilung des hiesigen Friedhofes und werden sorgsam in Ordnung gehalten. Dieser Friedhof ist auch in anderer Hinsicht lebenswerth; es ist daselbst ein hübsches Kriegerdenkmal, ferner hier vorbestattet der Dichter Max Schenkendorf, die Generale Dirichlet, Benin, Louis v. Bülow, Wilhelm v. Hoimingen, v. Goben und andere Personen von Rang. Die Umgegend ist eine sehr fruchtbare, speziell so um Arenberg herum, und weithin schaut das Auge hübsche Felder und wohlgepflegte Obstgärten, die neuer einen guten Ertrag verpfreden. In den Weinbergen sieht es nicht so vielversprechend aus und der Ertrag wird kaum ein mittelmäßiger sein. Die Witterung ist hier schon seit einiger Zeit herbstlich und Abends kühl, dabei regnet es fast täglich, so daß dem Touristen viele freie Zeit verloren geht der Fremdenverkehr und die Rheinschiffahrt darunter leidet.

Doch für heute genug. F. W.

Neue Anzeigen. Wichtige Notiz. Alle Personen, welche Anlagen in oder Obid aus einem guten, zuverlässigen Bau- u. d. Antheil-Berlin borgen wollen, (welcher Verein von vielen angehenden Wärgern bereit steht und Umgegend noch rekommandirt wird, die seit mehreren Jahren Aktien in denselben haben), sind ersucht einer Versammlung in der Arbeiter Halle an Alder Straße am Samstag, den 31. August, Abends 7.30 Uhr beizumachen, um eine Organisation zu gründen, Aktien zu erlangen und andere allgemeine Aufsatze zu erlangen.

Großer Vortheil - Laden, 511 Lackawanna Avenue.

Halte, leset und reflektirt. Da wir etwa 100 Dugend Männer gestricke Ueberdosen und 75 Dugend blau (schwere) Ueberdosen von einer großen Fabrik angekauft haben, so werden wir dieselben mit Anschlag loschlagen; es ist ein beständiges Abwechseln von Dörfern und Städtchen, Ruinen und Schloßern, Weinbergen, Ackerland und Wald zu beiden Seiten des Flusses.

Die Rheinreise bietet unsfreitig das schönste Panorama, das sich denken läßt; es ist ein beständiges Abwechseln von Dörfern und Städtchen, Ruinen und Schloßern, Weinbergen, Ackerland und Wald zu beiden Seiten des Flusses.

Bei einer Fahrt von vier Stunden paßirt man die Schloßer Falkenburg, Sionne und Heimburg, die Ruinen Finkenburg, Stahle, Gutenfels und Schönburg, Caub und die Pfalz, den Loreleyfelsen, die Ruinen Rheinfels, Raß und Maus, Sterrenberg und Liebenstein, Kloster Bornhofen und Rab Marienberg, die Marktsburg, den Königstuhl, die Schloßer Liebenstein, Stolzenfels und Lahmed.

Die jungfräuliche, noch nie bezwungene Felsen Ehrenbreitstein zeigt sich aus der Ferne, der Dampf paßirt unter der Eisenbahn- und Fahrbrücke hindurch dann die Pontonbrücke und legt schließlich in Coblenz an. Die Stadt verbannt, wie ihre Schwerterstädte entlang dem Rheine von selbst bis nach Belgien, dem Feldherrn Drusus und den Römern ihre Gründung, und ist in kommerzieller und militärischer Hinsicht von großer Bedeutung, denn sie liegt am Zusammenfluß von Rhein, Mosel und Saan, und die Eisenbahnverbindung vermittelt die Mosel- und Lahnbahnen, die rechts- und linksrheinischen Bahnen, nebst Zweiglinien nach dem Westerwald, der Eifel etc.

Mit dem Ehrenbreitstein, der Kehlburg, dem Petersberg etc. bildet Coblenz ein großes verhängnis Lager, das eine Armee von mehr als 100,000 Heberbergen konnte. Infolge der Vertheidigung der deutschen Grenzen seit 1871 und der großartigen Befestigungen am Rheine hat Coblenz eine Bedeutung als Festung verloren und die Fortwerke sind nur noch als Garnisonen von Werth; von den Festungswerken sind schon verschiedene abgetragen worden und was dem Zerfall übergeh, wird nicht mehr reparirt.

Ehrenbreitstein wird von den Touristen stark besucht, denn von hier aus hat man eine wunderhübsche Aussicht über Rhein und Mosel und die Stadt Coblenz, die Insel oberhalb und unterhalb, den Westerwald, den Hundsrück, das Eifel- und das sene Siebengebirge u. s. w.

Die Umwallung der Stadt ist vor einigen Jahren beseitigt und die Festungs-rapons sind hinausgeschoben worden, wodurch beträchtliches Terrain zu Bauzwecken gewonnen wurde. Rheinaufwärts entsteht ein neuer Städtchen mit breiten Straßen und prachtvollem Billa, deren Besitzer ebenfalls angezogen wurden von dem wahrhaft paradiesischen Rheinanlagen, die alles übertrifft, was wir bisher in Deutschland gesehen.

Sie erstrecken sich eine gute Stunde aufwärts, enthalten zahlreiche Denkmäler, Monumente und Statuen und bieten unter schattigen Laubgängen bequeme Ruhe und hübsche Aussichtspunkte.

Eine kurze Strecke weiter oben ist die lebenswerthe Burg Stolzenfels, mit alterthümlichen Wäffen- und Aufhängesammlungen und hübschen Malereien; die Aussicht von hier ist eine entzückende. Das Jenetsch des Rheines liegende Dorf Arenberg (auch der Nothe Hof genannt) wird ebenfalls von vielen Fremden besucht; der in 1892 verlorbore Pfarrer J. B. Kraus hat daselbst eine Kirche gebaut und seine ganze Lebenszeit auf die Gründung von Anlagen, Kapellen und Grotten verwandt, ein Werk das wohl einzig in seiner Art dasteht.

Von hier aus hat man auch eine wundervolle Aussicht über die Umgegend. Noch zahlreiche andere Punkte bietet Coblenz und Umgebung, doch wird der Tourist wegen des Häheren wohl am besten ein Reisehandbuch zu Rathe ziehen.

Die Ordinan für einen Abzugskanal an Washington Avenue in Green Ridge paßirte ebenfalls.

Neue Anzeigen. Wichtige Notiz. Alle Personen, welche Anlagen in oder Obid aus einem guten, zuverlässigen Bau- u. d. Antheil-Berlin borgen wollen, (welcher Verein von vielen angehenden Wärgern bereit steht und Umgegend noch rekommandirt wird, die seit mehreren Jahren Aktien in denselben haben), sind ersucht einer Versammlung in der Arbeiter Halle an Alder Straße am Samstag, den 31. August, Abends 7.30 Uhr beizumachen, um eine Organisation zu gründen, Aktien zu erlangen und andere allgemeine Aufsatze zu erlangen.

Großer Vortheil - Laden, 511 Lackawanna Avenue.